

Poppige Trüffel erzählen von Liebe, Glück und Einsamkeit

Unverbraucht, balladisch, manchmal psychedelisch: Savoy Truffle im Theater im Viertel

Saarbrücken. Selten hat man das Theater im Viertel (TiV) so brechend voll erlebt wie am vergangenen Freitagabend. Kein Wunder, denn in gediegener Club-Atmosphäre gaben sich Savoy Truffle, die „sagenhafte Band von der Saar“ die Ehre. Savoy Truffle, die ihren Namen einem Beatles-Song verdanken, sind seit 15 Jahren für ihre stilistische Wandlungsfähigkeit und eine geradezu unglaubliche musikalische Virtuosität bekannt. Fast jedes der Bandmitglieder weiß stimmlich zu überzeugen oder beherrscht mehrere Instrumente. Und aus diesem Fundus bedienen sich die engagierten neun Jungmusiker nach Herzenslust.

So entstehen frische, unverbraucht klingende Lieder von Liebe, Glück und Einsamkeit. Pop-Themen, ja. Aber

manchmal psychedelisch-düster aufbereitet, oft auch experimentell-rockig oder balladisch. In einem musikalischen Crossover werden ungeniert Latin-Pop mit Jazz-Rock, Klezmer mit Kammermusik verknüpft. Ohne Respekt vor musikalischen Schubladen, aber immer mit Achtung vor der Musik. Das Schöne dabei: Savoy Truffle gönnt sich und den Zuhörern den Luxus ausschweifender Soli, die man in der heutigen Musikszene oft vermisst.

Garant für die Balance zwischen den Stilrichtungen ist Jennifer Kloos mit ihrer angenehm warmen und einfühlsamen Stimme. Die Bandkollegen rechts und links neben ihr üben sich derweil in schroffen Riffs (Thom Berger an der Gitarre) oder sanft säuselnden Saxophon-Soli (Kathrin Berger),

während im Hintergrund Alain Neumann an den Percussions am Klangteppich webt. Die musikalischen Fäden zieht jedoch Multitalent Zippo Zimmermann, der sich an Keyboards, Akkordeon und Klarinette gleichermaßen virtuos zeigt. Durch ihre hemmungslose Kreativität hat sich die Mini-Big Band eine feste Fan-Gemeinde erspielt. Auch die Lieder ihrer neuesten Veröffentlichung „Private Star“ wissen auf diese Weise zu gefallen. Popmusik, die nicht seicht ist, sondern intelligent. Songs, die Tiefgang besitzen, aber nicht kopflastig wirken.

Das Publikum im TiV jedenfalls genoss die trüffeligen Leckerbissen aus dem musikalischen Universum von Savoy Truffle. Das Pop-Chamäleon hat wieder einmal überzeugt. *rbr*